

---

## Pressemitteilung

# 50 Jahre Disco - Die 90er Jahre

## Technobeats, Girlie-Style und tanzbare Sommerhits prägten die Discolandschaft der 90er Jahre

**(Berlin/Hamburg, 5. Oktober 2009) Die 90er Jahre wurden mit einem Ereignis eingeläutet, an das schon niemand mehr zu glauben gewagt hatte: die Wiedervereinigung. Von da an vereinten sich Ost und West auf den Dancefloors. Die Loveparade wurde zur Massenkultur; auf ihr wurde in der vibrierenden Masse das Gemeinschaftsgefühl zelebriert.**

In den 90er Jahren vollzog sich eine Veränderung in den Discotheken: hatte man zuvor eher zu Rock- und Popmusik abgetanzt, brachten nun harte Beats und elektronisch klingende Rhythmen die Massen zum Schwitzen. Der in der deutschen Discoszene entwickelte Technosound prägte diese Zeit und sorgte weltweit für Furore. Die Loveparade als Zeichen einer jungen Spaßgeneration brachte Neonfarben, Plateauschuhe und knallige Frotteoutfits für ein neues Lebensgefühl mit sich. Galionsfiguren der elektronischen Tanzmusik wie Dr. Motte, Sven Väth oder Marusha mit ihrem Markenzeichen der grün gefärbten Augenbrauen, aber auch Scooter mit ihrem eindringlichen „Hyper Hyper“ trieben die Gäste auf den Dancefloors zur Extase.

Daneben wurde durch Girlbands wie den Spice Girls das letzte Schulterpolster verabschiedet und der Weg zu wieder körperbetontem Style beschritten. Das war die Geburtsstunde des sogenannten Girlie-Looks. Von da an sah man in den Discos nicht selten bauchfreie Tops und gepiercte Bauchnabel aufblitzen.

Nicht wegzudenken aus dem kollektiven Gedächtnis sind außerdem Sommerhits wie Mambo No. 5 oder Macarena. Diesen Ohrwürmern mit lateinamerikanischem Flair und mit eigens entworfenem Tanz konnte sich wirklich niemand entziehen. Ebenso unvergessen bleibt natürlich der von den Fans als „King of Dance“ bezeichnete und heute immer noch sehr erfolgreiche DJ Bobo, der mit zahlreichen Welthits im Eurodance-Stil, wie „There is a Party“ oder „Freedom“ diese Zeit entscheidend mitbestimmte.

Auch die Discothekenlandschaft veränderte sich: es entstanden multifunktionale Entertainmentcenter mit mehreren, abgetrennten Dancefloors, um zeitgleich verschiedene Zielgruppen anzusprechen. Im Gegenzug dazu entwickelte sich eine ausgeprägte Clublandschaft, in der fast jede gesellschaftliche Facette und eine Vielfalt von Musikrichtungen eine Plattform fand.

Mit dem Jahrhundertssommer 2003 etablierte sich ein weiterer Trend in der Discoszene: bedingt durch die hohen Temperaturen kam es zum bis heute ungebrochenen Hype der Disco auf künstlichem Sandstrand, dem sogenannten Beach-Club, der ein Stück südländisches Urlaubsgefühl vermittelt.

Um das 50-jährige Jubiläum der Discotheken gebührend zu würdigen, steigt am 23./24. Oktober 2009 die größte Party Deutschlands in fast allen Clubs und Discotheken. Zu hören gibt es Hits aus fünf Jahrzehnten. Bereits am Montag, den 19. Oktober findet im „Aura“ in Ibbenbüren unter der Moderation von Stand-up Comedian Thomas Hermanns eine große Jubiläums-Gala zum Thema: „50 Jahre Disco in Deutschland – let's entertain“ statt. Es werden aktuelle und ehemalige Club- und Discothekenunternehmer, Künstler, Partner sowie prominente Personen aus Medien, Politik und Wirtschaft erwartet.

Unter [www.50jahredisco.de](http://www.50jahredisco.de) finden alle Interessierten weitere Informationen sowie die teilnehmenden Clubs und Discotheken.

*Der Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe e.V. (BDT im DEHOGA Bundesverband) ist der spezielle, bundesweit agierende Berufsverband der Discothekenunternehmer. Er setzt sich für die spezifischen Belange der ca. 2.500 Clubs und Discotheken in Deutschland ein. Der BDT ist als Fachabteilung Discotheken in den Deutschen Hotel und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) eingebunden ([www.dehoga-bdt.de](http://www.dehoga-bdt.de)).*

#### Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Katja Stoerner / Conrad Rausch  
rausch communications & pr  
Deichstraße 29  
20459 Hamburg  
Fon 040 360 976 95  
Fax 040 360 976 99  
E-mail: [info@rauschpr.com](mailto:info@rauschpr.com)  
[www.rauschpr.com](http://www.rauschpr.com)

RA Stephan Büttner  
Geschäftsführer  
BDT im DEHOGA Bundesverband  
Am Weidendamm 1 A  
10117 Berlin  
Fon 030 7262 5228  
Fax 030 7262 5350  
Email: [buettner@dehoga.de](mailto:buettner@dehoga.de)

Wir danken unseren Partnern der Discothekenbranche (Stand: 5. Oktober 2009)



Hier könnte Ihr Logo stehen. **Seien auch Sie dabei!**